

Lokal-Nachrichten.

Außer unserm Kaiser hat auch der Kronprinz am Montag Abend die elektrische Beleuchtung in der Leipzigerstraße in Augenschein genommen. Der Wagen fuhr langsam durch die Straße. Es machte einen festlichen Eindruck, als in der taghell erleuchteten Straße die große Menge der Passanten grüßend Spalter bildete, sowie sich der weiße Federbusch des Jägers zeigte. Wie wir hören, hat der Kronprinz in wärmster Weise seine Befriedigung über diese Beleuchtungsart ausgesprochen. — Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, daß — nach einem vorliegenden Telegramm — die gestrige Theatervorstellung in München bei elektrischer Beleuchtung nach Edison'schem System, der auch der General-Intendant unserer königl. Schauspiele, Excellenz v. Hülsen, beigewohnt hat, einen vollständigen Erfolg gehabt hat. Auch andere deutsche Theater-Intendanten und Direktoren, wie die Herren v. Berfall, v. Platen, v. Loen, v. Puttk, Rudolphi, Wünzer, Wehl, Lebrun, Neumann, Maurice, Engel, Pollini, ingleichen mehrere Vertreter der Literatur und Journalistik, sowie die Physiker Willner, Wiedemann und Bogel und alle bedeutenderen Aussteller wohnten der Vorstellung bei. Nach der Vorstellung wurden mit der Edison-Lampe und mit den Leitungen Proben auf deren Feuersgefährlichkeit auf der Bühne angestellt, durch welche die vollständige Gefahrllosigkeit constatirt wurde.

Für die weitesten Kreise wird die Nachricht von Interesse sein, daß die Schüler und Verehrer des verewigten Prof. Dr. Theodor Kullak beabsichtigen, auf dem Grabe ihres unvergeßlichen Meisters ein würdiges Denkmal zu errichten. Dem Komitee, welches sich zu diesem Zwecke gebildet hat, gehören an die Herren Dr. Hans Bischoff, Prof. Heinrich Hofmann, Erik Kirchner, Morik Moszkowski, Ph. Scharwenka, Hospianist Kaver **Scharwenka** und Direktor Richard Schmidt. Bei dem künstlerischen Beltruf des Verstorbenen ist zu erwarten, daß dieser Plan allseitigen Sympathien begegnen wird. Die Mitglieder des Komitee's, insbesondere die Herren Prof. Hofmann (Franzstraße 1) und Direktor Richard Schmidt (Königin-Augusta-Straße 3) sind zur Annahme von Beiträgen bereit.